



TimeRide GmbH wurde für seine Geschäftsidee mit dem Bayerischen Gründerpreis ausgezeichnet: Virtuelle Zeitreise in die Domstadt vor über hundert Jahren. Mittels Virtual Reality erleben Besucher das alte Cöln zur wilhelminischen Kaiserzeit hautnah.

12.07.2018 11:50 CEST

Mit der virtuellen Brille in die Vergangenheit unserer Städte / Kunde der Stadtparkasse München TimeRide gewinnt Bayerischen Gründerpreis

München (sskm). Die Stadtparkasse München freut sich für ihren Kunden TimeRide GmbH, der Sieger des diesjährigen bayerischen Gründerpreises in der Kategorie Konzept wurde. Das Unterhaltungs-Startup entwickelt und betreibt Virtual-Reality-Zeitreisen als eine ganz neue Art von Attraktionen in

deutschen Innenstädten. Geschäftsführer Jonas Rothe nahm die Auszeichnung auf der bayerischen Unternehmerkonferenz in Nürnberg in Empfang. Die Verknüpfung von moderner Technik mit haptischen Elementen ermöglicht, Geschichte auf emotionale Weise zu erfahren. Das im Herbst 2017 eröffnete erste Konzept-Ladenlokal in Köln ist bereits ein wahrer Publikumsmagnet. Marlies Mirbeth, Vertriebsvorstand der Stadtparkasse München, freut sich für den Kunden: „Jonas Rothe und sein interdisziplinäres Team aus Kunsthistorikern, Kulturwissenschaftlern, IT-Entwicklern und Marketingexperten lassen mit viel Liebe zum Detail das Köln der 1910er Jahre wieder auferstehen. Diese innovative Idee begeistert nicht nur Besucher und Presse sondern hat auch uns von Anfang an überzeugt. Wir freuen uns sehr, dass die TimeRide GmbH für ihre tolle Arbeit nun mit dem Bayerischen Gründerpreis ausgezeichnet wurde.“

Die in München gegründete TimeRide GmbH setzt seit September 2017 ein neues Konzept für stadthistorische Ausstellungen mit moderner Multimediatechnik um. Das Produkt TimeRide VR nutzt aktuelle Virtual-Reality-Technik, um Kunden historische Szenarien zu präsentieren. Durch das Erleben der authentisch rekonstruierten Szenarien in einem Ladenlokal vermittelt die virtuelle Zeitreise geschichtliches Wissen auf niedrigschwellige und emotionale Art und Weise.

Das junge Startup realisiert an seinem ersten Standort Köln eine virtuelle Zeitreise in die Domstadt vor über hundert Jahren. Mittels Virtual Reality erleben Besucher von TimeRide VR das alte Cöln zur wilhelminischen Kaiserzeit hautnah. Hauptattraktion der stationären Dauerausstellung ist die virtuelle Straßenbahnfahrt durch die belebte Kölner Altstadt zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Im Nachbau einer historischen Straßenbahn mitten im Ladenlokal setzen sich die Besucher eine VR-Brille auf. Neben eines 360°-Panoramablick in der animierten VR-Szenerie verstärken in der Bahn installierte, haptische Elemente wie Bahnvibrationen, Haltestangen und Fahrtwind das realitätsnahe Erlebnis. Die Zeitreisenden fühlen sich mit Haut und Haar in die Vergangenheit zurückversetzt. Eine historische 3D-Fotoausstellung, eine persönliche Begleitung in die Epoche mit Hinweisen auf die Sehenswürdigkeiten und eine cineastische Einführung in die Kölner Stadtgeschichte sowie weitere Angebote runden das weltweit einzigartige Konzept ab, das bereits mehrere 10.000 Besucher fasziniert hat.

Der Bayerische Gründerpreis würdigt seit 2003 Unternehmen und Persönlichkeiten der bayerischen Gründer- und Wirtschaftsszene in unterschiedlichen Phasen ihres erfolgreichen Unternehmertums. Der Preis

wird in sechs Kategorien verliehen: Konzept, Startup, Aufsteiger, Nachfolge, Sonderpreis und Lebenswerk. Die Preisverleihung findet jährlich im Rahmen der UnternehmerKonferenz in Nürnberg statt.

Die Stadtsparkasse München berät seit dem Jahr 1993 mit einem eigenen Gründerzentrum zu Startup-Finanzierungen. Rund 120 Gründer erhalten Jahr für Jahr die Chance, mit entsprechenden Finanzierungsmitteln ihre Geschäftsidee umzusetzen.

Die Stadtsparkasse München

Fast jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich, bezogen auf Hauptbankverbindungen, bietet mit 58 Standorten das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Auch die S-Apps gehören zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 17,3 Milliarden Euro ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.250 Sparkassen-Mitarbeiter und 245 Auszubildende (Stand 31.12.2017). Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518